



MASSE und VOLUMEN



MASSE und VOLUMEN - Bildhauerei I

WS 2011/12 und WS 2012/13

Prof. Gert Bendel

Der Gegenstand soll einen Anlass bieten, sich plastisch und räumlich mit ihm zu beschäftigen und seine wesentlichen Qualitäten zu erfassen. Wahrnehmung und räumliches Bilden und Bauen sind das zentrale Thema des ersten Semesters.

Differenzierte Wahrnehmung durch Umsetzung des Modellgegenstands in verschiedenen Materialien und plastische und materialspezifische Qualitäten werden im Prozess untersucht und benannt.

Materialien, die starke Einschränkungen vorgeben, bieten den Studierenden Anlass, wesentliche plastische Merkmale des Modells gemäß der Materialeigenschaften zu übersetzen und sich dem Gegenstand über einen experimentellen Ansatz selektiv anzunähern.

Im Gespräch über die entstandenen Arbeiten und deren plastisch-räumliche Qualitäten werden grundlegendes Vokabular und Begriffe zur Bildhauerei eingeführt, beispielsweise zu: Masse, Proportion, Richtung/ räumlicher Ausdehnung, Oberflächenspannung und Struktur

Materialien: Ton, Draht, Pappe, Papier, uvm.

























































alanus
hochschule



